



## MITNETZ STROM und MITNETZ GAS trainieren die Abwehr von Cyberangriffen

Die Mitarbeiter der Netzbetreiber MITNETZ STROM und MITNETZ GAS trainieren den Ernstfall. Durch die Digitalisierung werden Cyberangriffe ein immer wichtigeres Thema. Kritische Infrastrukturen wie Strom- und Gasnetze könnten zusammenbrechen. Um dem vorzubeugen, trafen sich im November 2019 rund 20 Mitarbeiter der enviaM-Gruppe in Essen im Trainingszentrum CyberRange-e. Dort wurden Methoden und Fähigkeiten zur Cybersicherheit mit Hilfe von War Gaming erlernt.

„Durch Cyberangriffe wächst auch das Risiko eines großflächigeren Stromausfalls. Die öffentliche Sicherheit wäre gefährdet. Eine Situation, auf die wir uns stetig vorbereiten. Bislang haben wir alles beherrscht, trotzdem dürfen wir das Risiko nicht unterschätzen“, sagt Dirk Hollmach, Leiter der Netzführung bei MITNETZ STROM.

Die Netz- und IT-Spezialisten der Unternehmen hatten in einem einwöchigen Training die Möglichkeit, das genaue Vorgehen bei Erkennung und Abwehr von Hackerangriffen kennenzulernen und das Krisenmanagement zu trainieren. „Die IT-Fachleute üben wichtige Abläufe und Kommunikationswege, um im Notfall schnellstmöglich eine Lösung zu finden“, ergänzt Hollmach. Dabei standen praxisnahe Simulationen im Vordergrund. Die Trainingsakademie bot eine virtuelle, aber realitätsnahe Umgebung mit typischen IT-Komponenten, Soft- und Hardware für den Betrieb von Energienetzen.

Weitere Trainings sind bereits geplant. Im Vordergrund steht die übergreifende Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Gesellschaften der enviaM-Gruppe. „Die Auswirkungen eines solchen Hackerangriffes sind nicht nur bei den Netzbetreibern zu spüren. Wir schaffen Vorkehrungen und ebenen Kommunikationswege, die im Ernstfall entscheidend sein könnten“, schließt Hollmach ab.

Neben der Abwehr von Cyberangriffen trainieren die Mitarbeiter von MITNETZ STROM und MITNETZ GAS regelmäßig Krisensituationen. Dabei halten die Netzbetreiber engen Kontakt zu dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, verschiedenen für die innere Sicherheit zuständige Behörden auf kommunaler und Landesebene, dem Technischen Hilfswerk, Rettungsleitstellen, Übertragungsnetzbetreibern, Mineralstoffkonzernen und weiteren Akteuren.



## Pressekontakt

Evelyn Zaruba  
Pressesprecherin  
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH  
T 0371 482-1748  
E [Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de](mailto:Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de)  
I [www.mitnetz-strom.de](http://www.mitnetz-strom.de)

## Hintergrund

### CyberRange-e

Das Trainingzzentrum CyberRange-e ist ein Gemeinschaftsprojekt verschiedener Netzbetreiber und Energieversorger. Dazu zählen unter anderem innogy, Syna, Westnetz, LVN sowie MITNETZ STROM. Sie gründeten das Trainingszentrum mit dem Ziel, Netzbetreiber und IT auf Hackerattacken vorzubereiten und vor allem Gegenmaßnahmen zu erlernen. So kann es den Unternehmen gelingen, Angriffe auf die Systeme früher zu erkennen und Ursachen schneller zu erforschen. Die Besonderheit des Trainingszentrums ist seine realitätsnahe Umgebung. Diese ist an die typischen IT-Komponenten und an die spezielle Infrastruktur der Energiebranche angelehnt.

### MITNETZ STROM

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilstromnetz hat eine Länge von rund 74.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

### MITNETZ GAS

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH (MITNETZ GAS) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH (MITGAS). Als Verteilnetzbetreiber ist MITNETZ GAS für Planung, Betrieb und Vermarktung der gepachteten Netze verantwortlich. Die Gasnetze haben eine Gesamtlänge von rund 7.000 Kilometern und erstrecken sich über Teile der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg.